NACHRICHTEN AG

31. Juli 2024

Geschwindigkeitskontrollen in Trier: Wo die Polizei diese Woche misst

In der 32. KW führt das Polizeipräsidium Trier Geschwindigkeitsmessungen an mehreren Standorten durch. Sicherheit im Fokus!

Von Polizeipräsidium Trier (ots)

Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in der Region: Ein Blick auf die Sicherheit auf den Straßen

In der 32. Kalenderwoche wird die Polizei im Bereich des Polizeipräsidiums Trier intensive Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Diese Maßnahme ist Teil einer umfassenden Initiative zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und wird insbesondere an stark frequentierten Straßen der Region umgesetzt.

Die Standorte der Geschwindigkeitsmessungen

- Montag, 5. August: A602 Kenn, B50 Metterich, B327 Morbach, B51 Aach, Bernkastel-Kues
- Dienstag, 6. August: L348 Fohren-Linden, B53 Mehring, L47 Daun, A602 Trier, B50 Binsfeld
- Mittwoch, 7. August: B53 Traben-Trarbach, A1 Fell, B51 Stadtkyll
- Donnerstag, 8. August: K133 Konz, B51 Trier, Bernkastel-Kues, L46 Daun

- Freitag, 9. August: B41 Idar-Oberstein, L348 Fohren-Linden

Die obengenannten Standorte wurden gewählt, weil sie häufiges Verkehrsaufkommen aufweisen und Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Vergangenheit beobachtet wurden. Die Polizei wird zusätzlich zu den fest eingeplanten Messungen auch mobile Kontrollen durchführen, um spontane Geschwindigkeitsverstöße zu erfassen.

Die Bedeutung solcher Maßnahmen für die Verkehrssicherheit

Die Erhöhung der Geschwindigkeitsmessungen ist nicht nur eine Reaktion auf die Verkehrsunfälle, die häufig auf überhöhte Geschwindigkeiten zurückzuführen sind, sondern auch ein langfristiger Plan zur Prävention von Unfällen. Studien zeigen, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen in Verbindung mit regelmäßigen Kontrollen zu einem Rückgang der Verkehrsunfälle führen können.

Zusätzlich fördern solche Maßnahmen ein Bewusstsein für die Einhaltung der Verkehrsregeln. Gerade in ländlichen Gebieten, wo Geschwindigkeitsüberschreitungen oft nicht unmittelbar geahndet werden, kann die Sichtbarkeit der Polizei dazu führen, dass Fahrer vorsichtiger agieren.

Was bedeutet das für die Autofahrer?

Für Kraftfahrer in der Region bedeutet dies, dass sie ab der kommenden Woche verstärkt mit Geschwindigkeitskontrollen rechnen müssen. Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die oft festgelegten Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten und somit zur Sicherheit aller beizutragen.

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Polizeipräsidiums Trier zur Verfügung:

Telefon: 0651-9779-0

E-Mail: pptrier.presse@polizei.rlp.de

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Polizei Rheinland-Pfalz zu finden: www.polizei.rlp.de

ج NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de